

Steckbrief

## Bergmolch

*Triturus alpestris*



### Merkmale

- 90 - 120 mm lang
- Farbleid mit hohem Blauanteil, an den Seiten ein schwarz-weißes Muster
- Unterseite: einfarbig orangerot
- die Hautoberfläche wird während des Landaufenthalts stumpf und wasserabweisend
- Männchen entwickeln während des Wasseraufenthalts eine niedrige, glattrandige, schwarz-weiß-gelb gefleckte Rückenleiste, die Landtracht ist unscheinbarer
- kann mindestens 20 Jahre alt werden

### Lebensraum

- in niederen und mittleren Lagen in Waldgebieten; auch im Hochgebirge bis 2500 m
- **Winterquartiere** im Wurzelbereich der Bäume, in Nagerbauten, unter größeren Steinen,...

### Lebensweise

- während der Paarungszeit sind Bergmolche tag- und nachtaktiv, zur Zeit des Landaufenthalts nur nachtaktiv
- **Beutetiere:** Zuckmücken, Käfer, Libellen, Fliegen, Molcheier, Kleinkrebse, Regenwürmer
- **Feinde:** Forelle, Wasserspitzmaus, ...
- **Abwehrverhalten:** im Wasser verstecken sich Bergmolche im Gestrüpp der Wasserpflanzen oder graben sich im Bodenschlamm ein. Nimmt man sie in die Hand, äußern sie Abwehrtöne

### Fortpflanzung

- Mitte Februar bis Mitte März wandern die Tiere zum Laichgewässer, manchmal gibt es zwei Laichzeiten pro Jahr
- Geht das Weibchen auf die Werbung des Männchens ein, setzt dieses ein Spermienpaket ab. Das Weibchen nimmt dieses Paket in seine Kloake auf
- Ein Weibchen legt pro Saison bis zu 250 Eier ab, die einzeln mit den Hinterbeinen in Wasserpflanzenblättchen eingefaltet werden
- Die Molchlarven schlüpfen nach 14 - 30 Tagen